



Dirk Fißmer, Verkaufseiter der Niederlassung Unna, hat jetzt im Sozialkaufhaus an der Burgstraße einen Computer-Shop der Organisation AfB eingerichtet. Über dem wirtschaftlichen Erfolg steht das Ziel der gemeinnützigen GmbH, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Foto: Thomas Wegener

Arbeit für Behinderte und PCs als „Schnäppchen“

Gemeinnützige AfB richtet Computer-Shop im Sozialkaufhaus ein

Wer in den vergangenen Tagen das Sozialkaufhaus an der Burgstraße besucht hat, mag zunächst gestaunt haben: hier ist jetzt eine Computer-Abteilung eingerichtet.

WERNE Dahinter verbirgt sich AfB, ein als gemeinnützig anerkanntes IT-Systemhaus – das Kürzel steht für „Arbeit für Menschen mit Behinderungen“. Grundidee der 2004 gegründeten gemeinnützigen GmbH: Firmen überlassen der AfB ihre nicht mehr benötigte PC-Hardware, vom Rechner über

Notebooks bis zum Zubehör wie Drucker, Maus und Tastatur. Die AfB löscht zunächst sämtliche Daten, die Unternehmen erhalten darüber ein Zertifikat. Dann wird die Hardware bewertet, wo notwendig repariert und schließlich in einer der Zweigstellen – wie jetzt im Sozialkaufhaus – wieder veräußert.

Ziel der gemeinnützigen GmbH ist dabei weniger der wirtschaftliche Erfolg. „Natürlich wollen wir die Geräte auch verkaufen“, sagt Dirk Fißmer, Verkaufseiter der Niederlassung Unna, „viel wichtiger aber

ist es uns, Menschen mit Behinderungen Arbeit zu geben“. Über 60 Prozent der Beschäftigten sind Menschen mit Behinderungen, gleich ob körperlicher oder geistiger Art. Und die versteht AfB keineswegs als „günstige Arbeitskräfte“. „Alle erhalten bei uns angemessene, vollkommen normale Gehälter“, sagt Dirk Fißmer, der sich über AfB hinaus auf zahlreichen Feldern sozial engagiert. Was für die – übrigens als hochmotiviert und zuverlässig bekannten – Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz bedeutet, zählt sich

für die Kundschaft in barer Münze aus. Denn die AfB kann die Geräte zu einem Preis anbieten, der mehr als deutlich unter dem der Neugeräte im Fachhandel liegt. Dabei darf die Qualität durchaus als hochwertig angesprochen werden. „Wir geben grundsätzlich auf alle Artikel eine einjährige Garantie“, sagt Dirk Fißmer. Sollte tatsächlich ein Defekt auftreten, erhalten die Kunden unbürokratisch und zügig Ersatz. Nebenbei: AfB verfügt auch über einen Online-Shop. thw
• www.afb24.com